

Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **19 (1903)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

deren Kante des Blattes angebracht werden; hierdurch wird das Blatt jedoch sehr geschwächt und die Bant stellt sich ganz erheblich teurer, weshalb man von dieser Einrichtung schnell Abstand genommen hat.

Mit obiger Erfindung ist also ein Werkzeug geschaffen, welches sich bei dem billigen Preise überall einführen wird.

Wie praktisch und zweckentsprechend diese Bantkanten sind, beweist schon der bis jetzt erzielte Umsatz. Es wurden in ca. 8 Wochen über 4000 Paar verkauft.

Die Handhabung ist die denkbar einfachste. Der runde Zapfen, der in Figur 2 zur Ansicht gebrachten Bantkanten wird in das Bantkantenloch gesteckt und legt sich bei der Drehung des Zapfens der rechtwinklige Anschlag, wie Figur 1 zeigt, vor das Bantblatt.

Figur 3 zeigt einen eingepannten Schubkasten.

Preis per Paar Fr. 4.70. Zu beziehen durch J. Schwarzenbach, Genf.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Umbau des Kommissariatsflügels in der Kaserne Zürich. Die eisernen Trägerkonstruktionen an Wöhle u. Co., Zürich und Kloten.

Kontroll- und Magazingebäude bei der Munitionsfabrik in Altdorf. Erd- und Maurerarbeiten an Peter Baumann, Baumeister, Altdorf; Steinhauserarbeiten an Jos. Regli, Granitlieferant, Gurtnellen; Zimmerarbeiten an Jos. Dietrich u. Sohn, Zimmermeister, Erstfeld; die Spengler- und Holz ementbedachungsarbeiten an J. Hugentobler, Spenglermeister, Luzern; Glaser- und Schreinerarbeiten an D. Fenel, mech. Schreiner, Urth; Parquetarbeiten an Hetti u. Co., Altdorf; Schlosserarbeiten an Joh. Baumann, Schlossermeister, Altdorf; Malerarbeiten an Karl Renner, Malermeister, Altdorf.

Geschäftsmagazin in Albirieden bei Zürich. Erd- und Maurerarbeiten an Franceschetti u. Co., Baugeschäft, in Zürich; Zimmer-, Schreiner- und Glaserarbeiten an J. Honegger, Baugeschäft, Altketten; die Holzzementbedachung und Bitzableitungen an A. Brunschweiler, Spengler, Zürich; Schlosserarbeiten an H. Schildknecht, Schlossermeister, Zürich; Kaufstrahen an M. Koch, Eisengießerei, Zürich.

Schulhaus an der Kernstraße Zürich. Die Spenglerarbeiten an Gebr. Benz in Zürich III; Dachdeckerarbeiten an Kaspar Bauert in Zürich III.

Erstellung der Zypressenstraße von der Badener- bis zur Sühlfeldstraße Zürich und der Kanzleistraße von der Zypressen- bis zur Sühlfeldstraße an J. Meier-Schrenspurger in Zürich IV.

Die Erstellung eines neuen französischen Kochherdes in die kantonale Korrektionsanstalt Ringwil an die Firma Carl Kuser zum Vulkan in Zürich.

Neubau Kantonaltank Schaffhausen. Gipsarbeiten an Albert Habicht und Jos. Schneider, Gipsmeister in Schaffhausen; Glaserarbeiten an Joh. Haufer's Söhne, Fensterfabrik, Schaffhausen; Holzrolladenlieferung an Anton Grießer, Rolladenfabrik, Adorf; Erstellung eines Oblichts an Anton Grubes, Schlossermeister in Schaffhausen.

Der Neubau der Pfarrkirche Spreitenbach (Aargau) an Jos. Zini, Baugeschäft, Zürich III.

Erweiterung des Rathhauses in Solothurn. Die Abbruch-, Erd- und Maurerarbeiten an Fröhlicher & Gluz, Baumeister; die Eisenlieferung an A. Gluz-Blösch, Baumaterialienhandlung; Zimmerarbeiten an Fritz Frei, Zimmermeister; Dachdeckerarbeiten an Jules Frei, Dachdecker; Spenglerarbeiten an Gotl. Kullli, Spenglermeister, alle in Solothurn.

Festbauten für die Marg. Bentenarfeier in Aarau. Festhütte und Garderobenhaus an M. Scholle, Baugeschäft, Aarau; Festspielbühne an Ad. Schäfer, Baumeister, Aarau; Zuschauerraum an J. Schmutzger, Baumeister, Aarau; Abort- und Einfriedungen an J. Wolf, Baumeister, Aarau; Bierhalle, Pferdebestall, Garderobe, Buffet für die Spielenden an L. Strohmeier, Kreuzlingen.

Bauarbeiten im Seminar Kreuzlingen. Erd- und Maurerarbeit an Allenspach, Maurermeister, Kurzriedenbach; Zimmerarbeiten an Ammann, Zimmermeister, Kreuzlingen; Schreinerarbeiten an Läubli u. Sohn, Ermatingen; Parquetarbeiten an Buchner, Parquetier, Kreuzlingen; Schlosserarbeiten an Kressbuch, Schlosser, Kreuzlingen; die Spenglerarbeiten an Rutishauser, Glaser, Kreuzlingen; Dachdeckerarbeiten an Forster, Dachdecker, Kreuzlingen; Malerarbeit an Sang, Maler, Kurzriedenbach.

Jugenlose, fußwarme Holz-Stein-Fußböden aus „Lapidit“-Masse werden durch die Firma Gb. Wüthrich u. Co. in Herzogenbuchsee in folgenden öffentlichen Bauten ausgeführt: Kirche zu Narwangen,

Inselhospital zu Bern, ein Operationszimmer, Kaserne in Thun, für vorläufig einen Raum.

Neues Dekonomiegebäude der Sennhüttengenossenschaft Gattikon-Sihlfelden. Sämtliche Arbeiten an Josef Bühler, Baumeister, in Thalwil.

Neues Krankenhaus Einstedeln. Sämtliche sanitären Einrichtungen an Rob. Biechi, Ingenieur, Zürich I.

Hochspannungsleitung Seebach-Unter-Grünningen. Die Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. in Baden hat den Bau der Hochspannungsleitung 25,000 Volt von Seebach-Schwamendingen-Ballisellen-Dübendorf-Schmerzenbach-Mänikon-Unter-Gothau und Grünningen an Gustav Gockweiler in Bendlikon übertragen.

Gaswert-Neubau St. Gallen. Die Erdarbeiten und die Begung der Gashauptleitung von der Gasbehälterstation im Schellenacker bis zur „Krone“ in Goldbach an Bauunternehmer Frey, Rorschach.

Neubau der Buchdruckerei Müller, Frauenfeld. Bodenbeläge an Hermann Schulke, bautechn. Bureau, Zürich I. Fugenloser Holz-Terrazzo.

Verputz- und Gipsarbeiten des neuen Schul- und Gemeindehauses und der Turnhalle in Menziken. Gemeindehaus: Fassaden- und innerer Verputz, egl. Keller, an Spony & Ricci, Zürich II; Turnhalle: äußerer und innerer Verputz nebst Keller im Gemeindehaus an Bär u. Sohn in Menziken.

Konstruktionsarbeiten am Vorzeichen der Kirche Laufen und am Messmerhaus. Sämtliche Arbeiten an Hablützel-Gasser, Baugeschäft, Feuerthalen.

Straßenbau Osterfingen-Wangenthal (Schaffhausen) an Häuber, Unternehmer, Schaffhausen.

Neubau Konsumverein Baden. Bodenbeläge an Hermann Schulke, bautechn. Bureau, Zürich I. Fugenloser Holz-Terrazzo.

Die Erstellung eines eisernen Schutzgelanders am Graberbach an Ur. Eggenberger, Schmied, Grabs.

Beim Wettbewerbe zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Archiv in Neuenburg wurden folgende Preise zuerkannt: 1. Preis, Fr. 1200, an A. Dufour und H. Vaudin, Architekten, in Genf; 2. Preis, Fr. 800, an Albert Haufer, Architekt in Biel (ex aequo); 3. Preis, Fr. 800, an Robert Leitner, Architekt in Basel (ex aequo); 4. Preis, Fr. 700, an Emil Frey und H. Geßler, Architekten, Paris.

Wasserversorgung Oberriet-Gidenwies. Sämtliche Arbeiten an Guggenbühl u. Müller, Zürich.

Gartenrestaurant Pfalzplatz, Zürich. Bodenbelag an Hermann Schulke, bautechn. Bureau, Zürich I. Fugenloser Holz-Terrazzo.

Verchiedenes.

Kantonschulbauten Frauenfeld. Der Regierungsrat richtet an den großen Rat die Botschaft betreffend eine Kantonschulneubaute im Kostenvoranschlag von 770,000 Franken inklusive Bauplatz. Dazu käme der Umbau der jetzigen Kantonschulgebäude für ein Konvikt, für die historischen und naturwissenschaftlichen Sammlungen, sowie entweder für die Bureauäumlichkeiten oder die Kantonsbibliothek. Totalkostenbetrag 840,000 Fr. Die Stadt Frauenfeld leistet einen Beitrag von 290,000 Fr. Bleiben zu Lasten des Kantons 550,000 Fr., wofür eine Volksabstimmung erforderlich ist.

Baumwesen in Rapperswil. Heute scheint die Bützelau wieder zu Ehren gezogen zu werden. Ein Rapperswiler interessiertes Geschäftshaus plant, einen Landungssteg und Wirtschaftsräumlichkeiten zu erstellen. Ganz gewiß wird dieses Unternehmen begrüßt werden, indem der Rosenstadt ein neuer Anziehungspunkt ersteht, der so recht dazu berufen ist, den Fremden in die Schönheiten der Zürichseeufer vom Mürtschen-Speer-Säntis bis zum Pfannenstiel einzuweihen.

Im Osten Rapperswils erhebt der Meienberg seine bewaldete Kuppe. Die dortstehende Villa Brändlin wird momentan umgebaut zu einer Nervenheilanstalt für Frauen.

Kurhausprojekt Niederurnen. In Niederurnen, dem aufstrebenden glarnerischen Dorf, beschäftigt man sich zur Zeit mit dem Plan der Errichtung eines Kurhauses an schönster Lage. Der eine und andere Besucher Niederurnens ist gewiß schon den Stufensteig des Weinberges, den „Burgweg“ hinan zur Ruine Oberwindeck und dann